

Bericht des 1. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend an den 1. Online-Jugendtag 2021

Liebe Schachfreunde,

der zurückliegende Berichtszeitraum war geprägt von großen Herausforderungen und Ungewissheiten. Wir alle mussten und haben gelernt aus dieser Situation das Beste heraus zu holen. Dafür bedanke ich mich bei allen, die sich trotz aller Widrigkeiten für den Schachsport und unsere Kinder eingesetzt haben.

Rückblickend freue ich mich sehr darüber, dass wir es Anfang März 2020 noch geschafft haben, die Thüringer Schulschachmeisterschaften in gewohntem Umfang in Erfurt durch zu führen. Die fröhlichen und begeisterten Kinderaugen sind die Motivation, die uns antreibt. Diese unvergleichlichen menschlichen Begegnungen fehlen uns seit nunmehr über einem Jahr!

Das Frühjahr 2020 war geprägt durch Termin-Verschiebungen und Unsicherheiten. Die ThSJ hat dann gezeigt, dass Sie in der Lage ist flexibel und kreativ auf die Frage der DEM-Qualifikation zu reagieren. Mein besonderer Dank gilt **Peter Michalowski**, **Dieter Hilbig** und **Torsten Kirschner** für ihre unermüdlichen Bemühungen um das DEM-Quali-Turnier in Gera.

Neben dem ESV Gera engagierte sich auch der SSV Vimaria Weimar bei der Ausrichtung der ThMM 2020. Insbesondere **Andreas Günther** und **Bernhard Stadelmann**, samt Team, gilt unser aller Dank. Die ThMM in Weimar, war auch für mich das letzte Event, wo ich unsere Schachspieler/innen zuletzt Live am Brett gesehen habe.

Die DEM 2020 wurde schließlich in die Herbstferien verschoben. Trotz aller Umstände gelang es **Stefan Koch** und **Diana Skibbe** mit ihrem Team die Organisation und Betreuung vor Ort hervorragend zu gewährleisten. Eure Bemühungen wurde mit einer Bronzemedaille von **Margarethe Wagner** in der U14w belohnt. Vielen Dank allen Spielern, Betreuern und Mitreisenden für euer Engagement!

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Gründung des DSJ e.V. am 22.08.2020. Der DSB-Kongress stimmte nach zähen Verhandlungen diesem historischen Schritt zu. Damit erlangt die DSJ mehr Autonomie. Der Haushalt der DSJ muss jedoch weiterhin vom DSB genehmigt werden. Ich danke insbesondere **Malte Ibs** und **Jacob Roggon** für die unzähligen freiwillig geleisteten Stunden für Verhandlungen und den Entwurf der Satzung inkl. sämtlicher Ordnungen.

Dennoch steht die DSJ auch heute noch in der Kritik, u.a. bzgl. ihres Umgangs mit dem ehemaligem Geschäftsführer Jörg Schulz. Ich habe mich persönlich in den letzten Monaten für mehr Transparenz in der DSJ eingesetzt, um Schaden von der Schachjugend abzuwenden. Zu den wesentlichen Inhalten gehören hierbei:

- Transparenz bzgl. der Anstellung, Aufgaben und Befugnisse von Jörg Schulz
- Erarbeitung einer Ausschreibung für die DEM Vergabe im Sinne der Compliance-Richtlinie der DSJ
- Offenlegung der Angebote für die DEM 2022 – 2025 (Vier-Jahresvertrag)

Die DSJ hat sich offen für Kritik gezeigt und beteiligt sich an einer gemeinsamen Lösungsfindung. Ich hoffe und wünsche mir, dass dieser Prozess für alle Seiten zufriedenstellend gestaltet werden kann. Danken will ich der **DSJ** für die Bereitstellung ihres OpenSlides Accounts für unseren diesjährigen Jugendtag. Erst dadurch wurde diese Veranstaltung heute ermöglicht.

Frei nach Wilhelm Busch „Wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe“, schaue ich mit großer Besorgnis auf die Entwicklung unserer Mitglieder. In 2020 haben wir rund 10% an Mitgliedern in der ThSJ verloren (2019: 923, 2020: 831). Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei sicherlich, dass wir kaum Neuanmeldungen haben, weil im Bereich Schulschach keine bzw. kaum Aktivitäten stattfanden. Auf der anderen Seite ist es für unsere Vereine schwer, mit Online-Angeboten neue Mitglieder zu gewinnen. Die Bestrebungen einiger Vereine reichen gerade aus, um die Kinder und Jugendlichen zu halten. Im Internet finden wir eine Flut an Online-Schachangeboten, wo wir als Landesverband kaum eine Chance haben, herauszustechen. Abgesehen davon, liegt unser Fokus als Verband im Nahschach und der Pflege der Vereinskultur, als Basis für weiterführende, z.B. Onlineangebote.

Ich ersuche die Politik, in Anbetracht dieser und anderer Entwicklungen (andere Sportarten, Schule allgemein), endlich ein tragfähiges Konzept umzusetzen, welches unseren Kindern und Jugendlichen einen freien und uneingeschränkten Zugang zu Sport- und Bildungsangeboten ermöglicht.

Abschließen will ich mit einem positiven Impuls aus dem Bereich Schulschach. **Diana Skibbe** und **Kirsten Siebarth** sind seit gut einem Jahr intensiv damit beschäftigt unser vom LSB Thüringen gefördertes Schulschachprojekt mit Leben zu füllen. Im ersten Schritt haben wir ein Schulschachmaskottchen für Thüringen gefunden – Der Fuchs Karlson „vom Schach“ – der eine Identifikation mit Schach und Schule fördern soll. Dafür wurden 2 Wettbewerbe unter Beteiligung vieler Kinder und Jugendlichen durchgeführt. Im 2. Schritt wird ein methodisch-didaktisches Lehrwerk erarbeitet, welches neben Arbeitsheften auch Spiele und Hilfsmittel beinhaltet. Dieses Lehrmittel wird als „Schach-Tasche“ den Schulen und Vereinen als Hilfsmittel angeboten. Damit wollen wir einen möglichst einfachen Einstieg in das Thema Schach an Schulen ermöglichen. In der 3. Phase wollen wir dann die Ausbildung von Lehrkräften und Vereinstrainern fördern, um Schach an weiteren Schulen zu ermöglichen. Ich denke, dass wir mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag für Schach in Schule und Gesellschaft leisten können und wir mittelfristig die Mitgliederentwicklung der ThSJ positiv beeinflussen werden.

Mein abschließender Dank gilt dabei dem bestehenden Vorstand, welcher auch im Jahr 2019 wieder eine hervorragende Arbeit, unter Einbeziehung zahlloser ehrenamtlicher Stunden, geleistet hat. Ohne die Hilfsbereitschaft von **Hartmut Seele** als Kassenwart, **Anke Kohl** als Mädchenwart, **Stefan Koch** als 2. Vorsitzenden, **Norbert Reichel** als Spielleiter, **Natalia Trott** als Pressereferentin, **Jonathan Skopp** als Jugendsprecher, **Kirsten Siebarth** als Schulschachreferentin und **Matthias Jakob** als Internetbeauftragter wären wir lange nicht so schlagkräftig gewesen.

Vielen herzlichen Dank an alle meine Vorstandskollegen!

Tino Theer

1. Vorsitzender Th. Schachjugend